

# Zwei neue Spiegelreflexmodelle zum grössten Objektivsortiment der Welt

Autor(en): **Rolli, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979784>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# sigma sa **Zwei neue Spiegelreflexmodelle zum grössten Objektivsortiment der Welt**

## **Sigma SA-9: Die grosse Kleine**

Nimmt man die neue Sigma SA-9 zum ersten Mal in die Hand fällt vor allem eins auf: Ihr geringes Gewicht. Doch die Spiegelreflexkamera bietet Funktionen, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Zwei neue Spiegelreflexkameras hat Sigma zur letzten PMA im vergangenen Februar in Orlando angekündigt, jetzt sind sie auch in der Schweiz auf dem Markt.

## **Zwei ähnliche Modelle**

Die beiden Modelle, Sigma SA-7 und SA-9 zeigen nur geringfügige Unterschiede, wobei die SA-9 allerdings reichhaltiger ausgestattet ist als ihre kleine Schwester.

Wir haben die SA-9 getestet, deshalb seien hier zunächst die Unterschiede zwischen den beiden Modellen erwähnt.

- Die schnellste Verschlusszeit beispielsweise liegt bei der SA-7 bei 1/2000 Sekunde, die SA-9 schafft eine 1/8000 s.
- Mit der SA-9 sind drei Bilder pro Sekunde möglich, während sich die SA-7 mit 1,5 Bildern pro Sekunde begnügen muss.
- Die SA-9 verfügt über eine kürzere Blitzsynchronisationszeit, nämlich 1/180 s gegenüber 1/90 s bei der SA-7.

Sigma ist kein Neuling im Kameramarkt, nur waren die bisherigen Spiegelreflexkameras in der Schweiz kaum erhältlich. Wir haben das neueste Topmodell, die SA-9, einem Praxistest unterzogen. Hier unsere Erfahrungen.



*Sigma, einer der grössten Objektivhersteller, bringt zwei eigene Spiegelreflexmodelle auf den Markt, die sich durch ein besonders günstiges Preis-/Leistungs-Verhältnis auszeichnen.*

gelöst werden. Ausserdem haben die Sigma Ingenieure der SA-9 eine Datenrückwand verpasst, die auf Wunsch Datum und/oder Uhrzeit einbelichten kann. Die wesentlich preisgünstigere SA-7 muss auf die Datenrückwand verzichten.

Folgende Belichtungs-Modi können eingestellt werden: Programmautomatik (P), Zeitautomatik (A), Blendenautomatik (S) und manueller Belichtungsabgleich (M). Das Filmeinlegen funktioniert problemlos und die Bedienelemente sind sehr übersichtlich

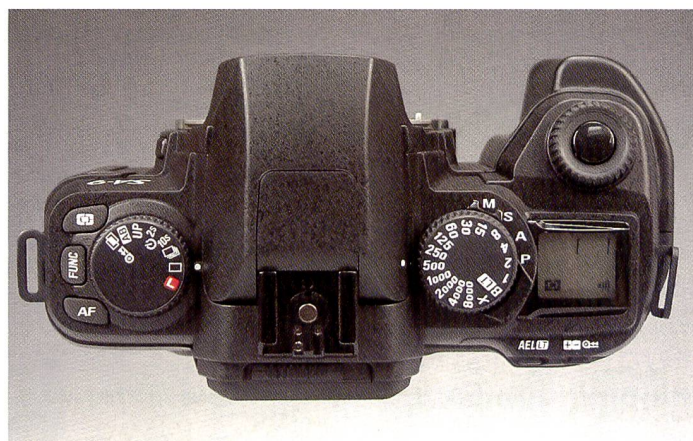
angeordnet. Auf der rechten, oberen Gehäusesseite befinden sich das Verschlusszeitenrad und der Betriebsartenwähler. Um den Auslöser herum ist das Einstellrad, mit dessen Hilfe sich zum Beispiel im Modus Blendenautomatik die Verschlusszeit regulieren lässt. Bei Programmautomatik wird durch Drehen des Einstellrads die Zeitautomatik aktiviert.

Mit dem Daumen der rechten Hand kann die Belichtung auf der AE-L Taste gespeichert werden, ein weiterer Knopf auf der Kamerarückseite wird benötigt, um eine Belichtungskorrektur einzuprogrammieren oder den Film zum Rückspulen zu entriegeln.

Das LCD-Display schliesslich zeigt die Blende, die Blitzbetriebsart, die Filmempfindlichkeit, die Belichtungsmesscharakteristik (Matrix, Selektiv- oder Mittenbetonte Integralmessung) an. Allerdings wird die ermittelte Verschlusszeit im Automatikbetrieb auf dem Display nicht angezeigt, lediglich im Sucher. Das kann etwas umständlich werden, wenn man ab Stativ fotografiert. Auf der linken Kameraseite sind drei Tasten und ein Einstellrad angebracht. Mit den Tasten werden die Autofokus-



*Die beiden Sigma-Modelle sind mit einem eigenen Bajonett ausgestattet, zu dem es von Sigma 26 Wechselobjektive von 8 bis 800 mm gibt.*



*Die Sigma SA-9 sowie das einfachere Schwestermodell SA-7 zeigen ihre Bedienungselemente sehr übersichtlich angeordnet. Die Vielzahl der technischen Möglichkeiten lässt sich dahinter kaum vermuten.*



*Die Sigma SA-9 besitzt in ihrer reichhaltigen Grundausstattung auch eine Datenrückwand, mit der Datum und Uhrzeit einbelichtet werden kann.*

Beide Kameras haben eine Abblendeblende zur Kontrolle der Schärfentiefe und können (optional) über Funk fernaus-

Funktionen (S/C), Belichtungsmessart und Blitzfunktionen angewählt. Am Einstellrad wird die Kamera ein- und aus-

# Sigma EX Digital-Objektive



Sigma 24-70 mm F2,8  
EX D Aspherical

Sigma-Objektive mit der Bezeichnung D wurden für hochauflösende SLR-Digitalkameras entwickelt. Denn nur mit diesen Objektiven hält der Digitalfotograf alle Feinheiten und Tonwerte, die der Chip erkennen kann, fest. CCDs benötigen bis 130 Linienpaare Auflösung, einfache Standard SLR-Objektive leisten durchschnittlich jedoch nur 50 Linienpaare.

Durch diese speziell hohen Anforderungen sind Sigma D-Objektive auch für die klassische Fotografie allererste Wahl und eine gute Investition in die digitale Zukunft.

## SIGMA

OTT + WYSS AG, Fototechnik  
Napfweg 3, 4800 Zofingen  
Telefon 062 746 01 00, info@owy.ch,  
www.fototechnik.ch

geschaltet, Spiegelvorauslösung, Serienbildfunktion und Selbstauslöser (wahlweise 2 oder 10 Sekunden Vorlaufzeit) eingestellt.

Die TTL-Belichtungsmessung funktioniert in allen Betriebsarten einwandfrei. Sympathisch ist auch die Tatsache,

im Nahbereich zufriedenstellend. Müssen grössere Distanzen überbrückt werden, empfiehlt es sich allerdings, einen Aufsteckblitz mit mehr Leistung zu benutzen.

In der Praxis hat sich der Autofokus im Vergleich zu anderen aktuellen Spiegelreflexmodellen

als etwas langsam erwiesen. Ein Punkt, der an der sonst technisch sehr reichhaltig ausgerüsteten Kamera noch zu verbessern wäre.

Trotzdem: Die SA-9 ist eine für ihren Preis gute, technisch sehr vielfältig ausgestattete Kamera, die wenig zu wünschen übrig lässt. Beachtet man zudem die von Sigma angebotene



Interessantes Objektiv dazu: Das Hyperzoom 1:3,5-6,3/28-300 mm ist nur 10,3 cm lang, wiegt 570 Gramm und bietet uferlose Möglichkeiten.

dass sich der eingebaute Blitz (Leitzahl 12) auch in der Programmautomatik ausschalten lässt. Der Fotograf entscheidet, wann geblitzt wird, nicht die Kamera! Wird der Blitz zugeschaltet, belichtet er auch

Objektivpalette – vom 8 mm Fisheye bis zum 800 mm Supertele – ist die SA-9 zwar keine Profikamera, aber doch für den engagierten Amateur eine überlegenswerte Alternative.

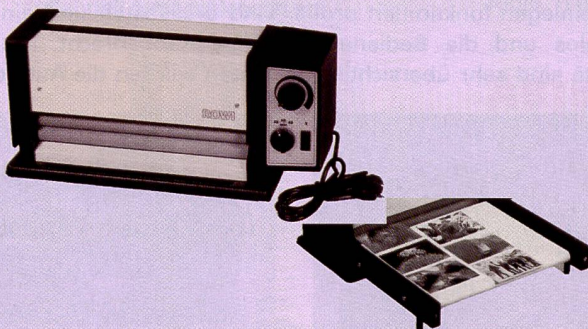
Werner Rolli

## Image Trade. Safenwil

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90 Fax 062 797 95 91  
Mail info@imagetrade.ch www.imagetrade.ch

**Jetzt aktuell**

**Rowi** Durchlauftrockner 1534 für RC Papiere bis 32 cm Durchlaufbreite.



Das Transportband 1536 zum Anschluss an der Vorder- und/oder Rückseite des Durchlauftrockners

UNITED COLORS  
OF BENETTON.

gepe

HERMA

Kodak digital science

3M

MW media  
INFOTAINMENT COMPANY

PANODIA

ROWI

## sigma sa Technische Daten

### Sigma SA-7:

**Preis:** Fr. 598.–  
**Gewicht:** 395 Gramm  
**Grösse:** 132,5 x 90 x 69,5 mm  
**Objektivbajonett:** Sigma SA  
**Filmtransport:** Einzel und Serienbild (1,5 B/s)  
**Autofokus:** TTL-Phasendetektion  
**AF-Betriebsarten:** AF-S (Schärfepriorität); Schärfespeicherung möglich, AF-C (Schärfenachführung); Prädiktions-Funktion bei bewegten Objekten  
**Belichtungsmessung:** TTL (8 Segmente), Matrix, Selektiv, Mittenbetonte Integralmessung  
**Belichtungs-Steuerung:** Programmautomatik (mit Shift-Möglichkeit), Zeitautomatik (A), Blendautomatik (S), Manueller Abgleich (M)  
**Verschluss:** Vertikaler Schlitzverschluss, elektronisch, 1/2000 bis 30 s  
**Blitz:** Eingebauter Blitz, TTL-Steuerung, Leitzahl 12, Rote-Augen-Reduktion, Zubehörschuh für externes Blitzgerät EF-500, Synchronisationszeit 1/90 s  
**Stromversorgung:** 2 x 3-V-Lithiumbatterie CR2  
**Besonderes:** Funk-Fernbedienung (optionales Zubehör)

### Sigma SA-9:

**Preis:** Fr. 998.–  
**Gewicht:** 435 Gramm  
**Grösse:** 141 x 96 x 69,5 mm  
**Objektivbajonett:** Sigma SA  
**Filmtransport:** Einzel und Serienbild (3 B/s)  
**Autofokus:** TTL-Phasendetektion  
**AF-Betriebsarten:** AF-S (Schärfepriorität); Schärfespeicherung möglich, AF-C (Schärfenachführung); Prädiktions-Funktion bei bewegten Objekten  
**Belichtungsmessung:** TTL (8 Segmente), Matrix, Selektiv, Mittenbetonte Integralmessung  
**Belichtungs-Steuerung:** Programmautomatik (mit Shift-Möglichkeit), Zeitautomatik (A), Blendautomatik (S), Manueller Abgleich (M)  
**Verschluss:** Vertikaler Schlitzverschluss, elektronisch, 1/8000 bis 30 s  
**Blitz:** Eingebauter Blitz, TTL-Steuerung, Leitzahl 12, Rote-Augen-Reduktion, Zubehörschuh für externes Blitzgerät EF-500, Synchronisationszeit 1/180 s  
**Stromversorgung:** 1 x 6-V-Lithiumbatterie 2CR5  
**Besonderes:** Funk-Fernbedienung (optionales Zubehör)

Infos: Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, www.fototechnik.ch